



Nah dran wie kein anderer

Warum Eltern ein wichtiger Begleiter bei der Entscheidung zur Berufswahl ihrer Kinder sind

Kinder träumen heute immer noch davon, eines Tages als Pilot über den Wolken um die Welt zu fliegen oder als Polizist Verbrecher zu jagen. Schauspieler:in oder Prinzessin gehören zu den TOP 10 der Wunschberufe kleiner Mädchen.

Die Praxis sieht jedoch anders aus: Berufswünsche von Kindern werden nur selten wahr. Gerade deshalb sind Eltern nach wie vor wichtige Ratgeber bei der Berufswahl, denn sie kennen ihr Kind besser als jeder andere.

Der Kopf zwischen den Wolken ...

... und beide Beine fest auf dem Boden. Oft geht es darum, die Wunschträume der Kinder und Jugendlichen gemeinsam realistisch zu betrachten: Welche Fähigkeiten sind für einen Beruf nötig? Welche Stärken und Schwächen hat das Kind? Und wie passt beides zusammen?

Das herauszufinden, ist nicht einfach und eine Berufsberatung kann Eltern und Kinder dabei unterstützen. Denn je klarer der angestrebte Beruf mit seinen Anforderungen umrissen ist, umso geringer wird die Wahrscheinlichkeit eines Abbruchs.

Die falsche Wahl – ein Abbruch hat Konsequenzen

Der gewählte Beruf sollte immer auch vom Kind selbst gewollt sein. Falsche Erwartungen an die Tätigkeit oder die Überforderung mit den Aufgaben führen zu Abbruchgedanken, mit denen sich Jugendliche in der Regel ziemlich lange allein herumquälen. Sie haben Angst, sich das Scheitern selbst einzugestehen und die Eltern darüber zu informieren.

Das können Sie tun

- Erzählen Sie von Ihrem eigenen Job – was Sie an ihm mögen und was Ihnen nicht so gut gefällt.
- Thematisieren Sie die Berufswahl über einen längeren Zeitraum immer wieder.
- Gleichen Sie die Stärken und Schwächen Ihres Kindes mit den Anforderungen der gewünschten Berufe ab.
- Nehmen Sie den Druck heraus, denn die Berufswahl ist nur der erste Schritt ins Berufsleben. Heutzutage sind Weiterbildungen, Spezialisierungen und Positionswechsel in vielen Branchen und Berufsfeldern alltäglich.
- Informieren Sie sich über die grundlegenden Möglichkeiten für eine Ausbildung oder ein Studium.
- Hilfreich für eine erste Orientierung ist das Berufelexikon unter www.schau-rein-sachsen.de

Unterstützt von:



Einblick in die Praxis: SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Was gibt es besseres als eine Kostprobe? Im Rahmen von SCHAU REIN! gehen Schüler*innen in sächsische Unternehmen und erfahren aus erster Hand, welche Tätigkeiten und Anforderungen bestimmte Berufe mit sich bringen und wie Einstiegsmöglichkeiten aussehen. Mitarbeiter oder Geschäftsführer geben persönlich Einblicke in die Firmen und Auszubildende sprechen über ihren Berufsalltag. Schüler*innen können sich direkt vor Ort praktisch ausprobieren.

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Schüler gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen und erste Praxiserfahrung zu sammeln.

SCHAU REIN! – Im Überblick

- Angebot:** Jugendliche schauen sich **Arbeitsabläufe**, **Anforderungen**, **Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten** in der **Praxis** an.
- Altersstufen:** Das Angebot richtet sich an Schüler*innen **aller Schularten ab Klassenstufe 7**.
- Anmelden/Buchen:** Alle Veranstaltungsangebote und die Möglichkeit zum Buchen gibt es auf der Plattform **www.schau-rein-sachsen.de**
- Fahrkarte:** Mit der **kostenlosen SCHAU-REIN!-Fahrkarte** sind Schüler*innen in ganz Sachsen unterwegs.

Unterstützt von:

